



# Blick in die Zukunft des Städtetourismus

ha

Über 300 Fachleute aus Tourismus, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft haben sich an der zweiten **«Zürich Experience – Summit for Urban Tourism»** im Circle Convention Center versammelt, um über die Zukunft urbaner Destinationen zu diskutieren – von künstlicher Intelligenz über demografischen Wandel bis hin zu Resilienz im Krisenzeitalter.

**D**er Kongress «Zürich Experience – Summit for Urban Tourism» hat sich innert kürzester Zeit als Plattform mit Tiefgang etabliert. Am 26. August versammelten sich über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Circle Convention Center am Flughafen Zürich, um über Themen zu debattieren, die weit über klassische Tourismusfragen hinausreichen.

Im Zentrum standen dabei Fragestellungen mit Relevanz für die urbane Zukunft:

- Was macht Städte morgen noch attraktiv?
- Wie verändern sich Reiseströme unter dem Druck des demografischen Wandels?
- Welche Macht hat KI – und welche Ohnmacht provoziert sie?
- Wie lässt sich überhaupt langfristig planen, wenn die Welt immer kurzfristiger wird?

## Gedankenspiele zwischen Philosophie, Forschung und Realität

Dass der Tourismus nicht im luftleeren Raum existiert, zeigte sich auch am Line-up:

Der deutsche Publizist Richard David Precht eröffnete mit einer Reflexion über die Ambivalenz von künstlicher Intelligenz. Zukunftsforscher Joël Luc Cachelin präsentierte Szenarien, in denen Städte als Erlebnisräume neu gedacht werden – mit Design, Kultur und Architektur als verbindende Achsen.

Wie sich das Reisen im Zeichen der Langlebigkeit und der Alterung der Gesellschaft verändert, beleuchteten Longevity-Expertin Anna Erat und UBS-Ökonominin Veronica Weisser. Und Rahul Sahgal, CEO der Swiss-

American Chamber of Commerce, zeigte am Beispiel des aktuellen Handelskonflikts zwischen den USA und der Schweiz, wie eng wirtschaftliche Resilienz und touristische Handlungsfähigkeit zusammenhängen.

## Weg vom Branchentreff hin zum Denkraum

Für Guglielmo L. Brentel, Präsident von Zürich Tourismus, geht der Summit bewusst über das Branchenübliche hinaus: «Wir wollten nicht nur grosse Fragen stellen, sondern auch gemeinsam Antworten suchen. Die «Zürich Experience» ist kein klassischer Kongress, sondern ein Denkraum für den Tourismus von morgen.»

Thomas Wüthrich, Direktor von Zürich Tourismus, betont den Anspruch, mit der Veranstaltung eine nachhaltige Plattform zu schaffen: «Wir bringen Akteurinnen und Akteure aus Tourismus, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammen, um neue Perspektiven für den urbanen Tourismus zu eröffnen – gemeinsam, interdisziplinär und zukunftsgerichtet.»

## Ausblick: Fortsetzung folgt

Die dritte Ausgabe des «Zürich Experience – Summit for Urban Tourism» ist bereits in Planung: Sie findet am 27. August 2026 erneut im Circle Convention Center statt – und wird auch dann wieder aktuelle Entwicklungen im Tourismus aufgreifen und weiterdenken.



David Biedert/Zürich Tourismus



David Biedert/Zürich Tourismus



David Biedert/Zürich Tourismus

Politik und Stadtentwicklung gehören zusammen: Corinne Mauch, Zürcher Stadtprasidentin.

Bilder Seite 50

Netzwerken ist das A und O. Zukunftsszenarien des urbanen Tourismus im Circle Convention Center.